Corona im Gedicht

28.04.2020 20:55

In der letzten Woche war die Klasse 6c fleißig und hat als Teil des Homeschoolings im Deutschunterricht von Frau Dißelmeyer tolle Corona-Gedichte verfasst. Jeder konnte seine Sichtweise auf die Corona-Zeit lyrisch wiedergeben, von lustig bis nachdenklich. Dabei wurde natürlich auch der Umgang mit Versmaß und Reim geübt.

Viele Gedichte hatten eines gemeinsam: Die Sehnsucht nach einem Wiedersehen in der Schule!

Ein böser Geist

Corona ist ein böser Geist.
Wir sagen's dir, dass du es weißt!
Du siehst ihn nicht, doch er ist da.
Das ist wirklich nicht wunderbar.

Händewaschen, das ist wichtig!
Nicht zu kurz und nicht zu flüchtig!
Schön mit Seife, das ist richtig,
dass das Virus bald ist nichtig!

Ist erstmal ein Impfstoff da,
besteht nicht mehr so viel Gefahr.
Wir wollen doch nur schnell hinaus,
doch besser bleiben wir im Haus.

Denn nach Regen folgt die Sonne,
achte drauf, dass keiner komme.
Pass auf dich auf und bleib gesund,
und werd' dabei nicht dick und rund!

- Luisa Kania

Corona-Ferien

Da saßen wir in der Schule hier,
und dann ganz plötzlich erfuhren wir,
die Schule für alle ist jetzt aus,
und die Schüler müssen nach Haus.

Was freuten wir uns anfangs sehr,
doch die Aufgaben waren schwer,
jeden Tag immer, immer wieder,
das drückte meine Stimmung nieder.

Lustig war's und auch mal heiter,
doch wann geht die Schule weiter?
Immer nur zu Hause sein,
ist auf Dauer auch nicht fein.

In der Schule Freunde hier und dort,
und auf einmal sind sie fort,
die Langeweile stellt sich ein,
und auf einmal war gar nichts fein.

Ich freu mich auf die Schule sehr,
jetzt endlich kein Homeschooling mehr,
Lehrer sehn und Freunde treffen,
Caro, Nele und auch Steffen.

Corona, du bist einfach dumm!
Du fegst über die Welt herum,
geh weg und komm bloß nicht zurück!
Du machst uns alle ganz verrückt!

- Neomi Degner

Corona - du darfst jetzt gehen

Corona ist ein Virus fies,
das ganz plötzlich zu uns stieß.
Alle Menschen unserer Welt,
sind vor ein Problem gestellt.

Klopapier kaufen alle ein,
Menschen wollen jetzt versorgt sein.
Nudeln sind auch sehr beliebt,
Seife findet jetzt seinen Dieb.

Ein Mundschutz, der muss ganz schnell her,
der das Gesicht versperrt so sehr.
Man hat so keinen Freiraum mehr,
das macht alles unglaublich schwer.

Ey Corona, hau endlich ab!
Wir hoffen, du machst sehr bald schlapp!
Dann können wir zur Schule gehn,
da werden wir uns wiedersehn!

- Lennart Steggink

Herr Corona

Keine Hände in das Gesicht,
vergesst das Händewaschen nicht.
Schön mit Seife, nicht so flüchtig,

mach die Hände sauber richtig.

Nach dem Einkauf desinfizieren,
dann kannst du dich nicht infizieren.
Wenn du dann zu Hause ankommst
Pass auf, dass nichts an dich rankommt.

In der Stadt sieht man sie rasten,
doch sie tragen alle Masken.
Hast du erst einmal den Virus,
läufts bei dir ganz schnell ins Minus.

Doch schau, du hast nur ein Leben,
drum sollst du nach dem Besten streben.
Passt auf, ihr Bewohner,
sonst holt euch der Herr Corona!

- Tristan Brammer